

West Point Gold durchteuft im Verwerfungskorridor Union Pass einen 21,4 m mächtigen Abschnitt mit 1,01 g/t Au und grenzt rund 12 km Streichlänge ab

13:03 Uhr | [IRW-Press](#)

[West Point Gold Corp.](#) (West Point Gold oder das Unternehmen) (TSX.V: WPG) (OTCQX: WPGCF) (FWB: LRA0) freut sich, die Ergebnisse seines konzessionsweiten Zielerkundungsprogramms bekannt zu geben. Die erste Bohrkampagne im Verwerfungskorridor Union Pass bzw. in der Zielzone Bull 8 lieferte signifikante Goldwerte, wobei ein 21,4 Meter (m) mächtiger, mit Gold (Au) mineralisierter Abschnitt einen Spitzenwert von 1,01 Gramm pro Tonne (g/t) aufwies. Die Zielzone Bull 8 befindet sich rund 6 Kilometer (km) nordwestlich (NW) der Zone Tyro, außerhalb des Bereichs, den das Unternehmen im Rahmen seiner bevorstehenden ersten Mineralressourcenschätzung (MRE) bearbeitet.

Die Verwerfung Union Pass ist ein großer regionaler Strukturhorizont, der mit mehreren anderen Verwerfungen in Verbindung steht und innerhalb des Konzessionsgebiets auf einer Streichlänge von 12 km kartiert und beprobt wurde. Die ersten Bohrungen im Verwerfungskorridor Union Pass waren auf die Zielzone Bull 8 gerichtet, die eine Reihe historischer Prospektionsgebiete mit obertägigen Abbaustätten und Gräben aufweist. West Point Gold hat in diesem Gebiet Oberflächenkartierungen und Probenahmen durchgeführt und dabei eine in nordwestlicher Richtung verlaufende Zone mit vielversprechender Mineralisierung angegrenzt. Die Gesteinstypen, die sich innerhalb der goldführenden Strukturen befinden, wiesen Goldwerte von über 2 g/t Au auf. Die Zone Bull 8 befindet sich im nordwestlichen Teilbereich des Verwerfungskorridors Union Pass und repräsentiert augenscheinlich die maßgebliche Kontrollstruktur des Frisco Graben.

Bisher wurden 20.116 m des laufenden Bohrprogramms im Projekt Gold Chain abgeschlossen. Für die Zielgebiete Zone Black Dyke, Tyro Main und NE Tyro stehen für 35 Bohrlöcher (7.697 m) die Untersuchungsergebnisse noch aus.

Highlights:

- In Loch GC26-136 wurde in einer Tiefe zwischen 71,6 und 93,0 m ein 21,4 m mächtiger Abschnitt (18 m wahre Mächtigkeit) mit 1,01 g/t Au innerhalb eines weitflächig mineralisierten Mantels durchörtert.
- In Loch GC26-130 wurde in einer Tiefe zwischen 6,1 und 18,3 m (Abbildung 2) ein 12,2 m mächtiger Abschnitt mit 0,41 g/t Au durchteuft, der zu einer weitläufigen oberflächennahen Zone mit geringeren Erzgehalten gehört.
- Der Strukturkorridor, in dem sich das Prospektionsgebiet Bull 8 befindet, bildet außerdem eine der maßgeblichen Kontrollstrukturen des Frisco Graben. Über die gesamte Länge von 12 km sind ausgedehnte Quarzgänge, eine hydrothermale Alteration sowie anomale Goldwerte zu beobachten.
- In allen Bohrlöchern im Prospektionsgebiet Bull 8 wurde eine Goldmineralisierung durchteuft.

Die Bedeutung der Ergebnisse aus dem Bohrloch GC26-136 ergibt sich weniger aus den hohen Goldwerten, die durchörtert wurden, als vielmehr aus dem strukturellen Umfeld. Der Verwerfungskorridor Union Pass und die damit verbundene Verwerfung Frisco Mine sind wichtige regionale Struktursignaturen auf einer nachgewiesenen Streichlänge von rund 12 km im Projekt Gold Chain. Der Explorationserfolg in der Zielzone Bull 8 bestärkt das Unternehmen in seiner Meinung, dass diese bedeutenden Signaturen, die auch Einfluss auf den Frisco Graben nehmen, offenbar eine wichtige Rolle bei den Mineralisierungsereignissen im Projekt Gold Chain gespielt haben. Aus unserer Sicht verbessern diese Ergebnisse auch das Risikoprofil anderer Ziele entlang des Verwerfungskorridors Union Pass, wie etwa des Frisco Graben, so President und CEO Derek Macpherson.

Tabelle 1: Bohrergebnisse

Bohrlöcher	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	Gehalt (g/t Au)
GC26-126	118,9	182,9	64,0	0,12
GC26-128	Keine bedeutenden Werte			
GC26-130	6,1	18,3	12,2	0,41
GC26-132	57,9	65,5	7,6	0,35
einschließlich	89,9	99,0	9,1	0,22
GC26-136	71,6	93,0	21,4	1,01
GC26-141	36,6	39,6	3,1	0,25

Hinweis: Alle angegebenen Mächtigkeiten entsprechen Bohrlochlängen. Die wahren Mächtigkeiten entsprechen etwa 80 bis 90 % der augenscheinlichen Mächtigkeiten, mit Ausnahme von GC26-126, wo der Wert eher 25 % entspricht.

Abbildung 1: Planansicht des Projekts Gold Chain mit Darstellung der Geologie, der historischen Abbaustätten und/oder den aktuellen Prospektionsgebieten. Zu beachten ist auch die Lage des Prospektionsgebiets Bull 8.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84552/06-04-26WPGPR26-15FINAL_DE_Prcom.001.jpeg

Abbildung 2. Geologischer Lageplan zum Prospektionsgebiet Bull 8 mit Darstellung der in NW-Richtung verlaufenden Mineralisierungszone, die dem stark zerbrochenen und gesicherten Verwerfungskorridor Union Pass folgt. Ebenfalls zu sehen sind die erwähnten Bohrlöcher, die Goldgehalte im Gestein sowie die historischen Gruben und Gräben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84552/06-04-26WPGPR26-15FINAL_DE_Prcom.002.png

Zusammenfassung

West Point Gold hat in der Zielzone Bull 8 vor kurzem eine erste Bohrkampagne mit insgesamt 6 Bohrlochern über 855,7 m (Tabelle 2) absolviert. Die Auffindung von Abschnitten mit ausgedehnten Erzgangstrukturen im Bereich der Kontaktzone zwischen dem Gesteinsgang und dem präkambrischen Gestein innerhalb einer regionalen Scherungszone, die geringe Goldgehalte (100 bis 500 ppb Au) aufweist, legt nahe, dass Folgebohrungen gerechtfertigt sind. Dieser Strukturkorridor, der sich über mehrere Kilometer hinweg weit verbreitete und intensiv entwickelte Quarzstrukturen mit anomalen Goldwerten beherbergt, umfasst zahlreiche zusätzliche Explorationsziele. In Loch GC26-136, dem tiefsten Bohrloch dieser Kampagne, wurde ein 21,4 m mächtiger Abschnitt mit 1,01 g/t Au durchteuft, was die Vermutung des Unternehmens bestätigt, dass Oberflächenmerkmale Ausdruck einer verborgenen Goldmineralisierung sind.

Die bisherigen Explorationsarbeiten im Prospektionsgebiet Bull 8 sowie weitere geologische, geochemische und geophysikalische Untersuchungen auf regionaler Ebene belegen, dass ein regionaler, nordwestwärts verlaufender Strukturkorridor die dominierende geologische Signatur darstellt. Das Prospektionsgebiet Bull 8 ist ein kleiner Hügel, der auf drei Seiten von Schwemmböden aus dem Quartär umgeben ist (Abbildung 2). Dieser Hügel wird von mehreren, durch Verwerfungen begrenzten Erzgängen durchzogen, die in stark gesicherten, brekziösen und alterierten präkambrischen Granit eingebettet sind, der anhand einer Reihe historischer Gruben, Stollen und Schürfgräben erkundet wurde; an der Oberfläche finden sich Goldgehalte von bis zu 2,09 g/t Au. Die Gesteinsgänge und die sie begrenzenden Strukturen fallen nord-nordostwärts steil ein und korrelieren mit den Ausprägungen, die entlang des Verwerfungskorridors Union Pass (einschließlich der Verwerfung Frisco Mine) im Projekt Gold Chain zu beobachten sind.

Über die gesamte von West Point Gold dokumentierte Streichlänge ist das Hängende (HW) stark zu Siliziumdioxid + Ton + Hämatit (durch Wasserdampf erhitzte Umgebung) alteriert, während das Liegende (FW) (im Allgemeinen präkambrischer Granit) propylitisiert ist. Quarzgänge und zementierte Brekzien sind ebenfalls weit verbreitet und weisen häufig Goldanomalien auf.

Die Ausbisse der Mineralisierungszone bei Bull 8 legen einen stark gesicherten und brekziösen präkambrischen Granit frei, der sowohl Quarzgangfragmente als auch Quarz-Chalcedon-Gänge und Verkieselungen aufweist. In den gesicherten und brekziösen Gesteinen sind reichlich Eisenoxide enthalten, die in allen Bohrlochern angetroffen wurden. Das sehr variable Erscheinungsbild der Mineralisierungszone, einschließlich der Quarzarten, -texturen und -farben, deutet auf lang andauernde tektonische Vorgänge und Mineralisierungsprozesse hin; es gibt auch weit verbreitete Hinweise auf postmineralische Bewegungen. Klar abgegrenzte, durchgehende Erzgänge sind nicht erkennbar.

Abbildung 3. Geologischer Längsschnitt durch die Löcher GC26-132 und GC26-136 mit Darstellung der

feldspatführenden Porphy- und Andesitgänge, die in einer Scherzone eingelagert sind. Die Goldmineralisierung konzentriert sich auf den Bereich entlang der Kontaktzone zwischen dem Liegenden und dem Erzgangkomplex.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84552/06-04-26WPGPR26-15FINAL_DE_Prcom.003.png

In Abbildung 3 ist eine geologische Skizze der beiden tieferen Löcher, GC26-132 und -136, dargestellt. Der Bereich zeigt eine enge Korrelation zwischen den Quarzgangstrukturen, zusammen mit Gold, und der Kontaktzone zwischen einem Feldspat-Porphyr-Gangkomplex und dem präkambrischen Granit im Liegenden. Neben anderen Kontaktzonen des Erzgangs ist auch diese Kontaktzone eine Verwerfung. An den Oberflächenausbissen des Erzgangs sind keine Scherungen, Brekzienbildungen oder Brüche zu erkennen, wie sie im umgebenden präkambrischen Granit vorkommen, was darauf hindeutet, dass die Erzgänge erst in den Strukturkorridor eingebracht wurden, nachdem die tektonischen Vorgänge mehrheitlich abgeschlossen waren. Ähnliche Merkmale wurden mehrere Kilometer weiter südöstlich beobachtet, z. B. im Frisco Graben und im Erzgang Tyro, was auf eine lang andauernde strukturelle Entwicklung hindeutet.

Von besonderer Bedeutung ist, dass in Loch GC26-136 Goldgehalte von bis zu 5,96 g/t Au bzw. in einer Tiefe zwischen 70,6 und 93,0 m ein 21,4 m mächtiger Abschnitt mit 1,01 g/t Au angetroffen wurden. Rund 50 m oberhalb (Abbildung 3) wurde in Loch GC26-132 eine breite Zone mit mäßig bis stark mineralisierten Quarzgängen angetroffen (7,62 m mit 0,35 g/t Au im Bereich des Kontakts mit dem Hängenden bzw. 9,14 m mit 0,22 g/t Au entlang des Liegenden). Zwischen den beiden Abschnitten finden sich stark anomale Goldwerte. Wichtig ist vor allem, dass die Quarzgänge mit zunehmender Tiefe zusammenzulaufen scheinen und auch die Goldgehalte zunehmen. Dieses Szenario findet sich auch im obersten Erzgang (NE Tyro), wo große Mächtigkeiten und hohe Goldgehalte unmittelbar von stark alteriertem und schwach mineralisiertem Gestein überlagert werden.

Tabelle 2: Standorte und Beschreibungen der Bohrlöcher

Bohrloch-Nr.	Azimut (Grad)	Neigung (Grad)	Easting	Northing	Länge (m)
GC26-126	30	-50	727,770	3,905,087	181,4
GC26-128	210	-50	727,790	3,905,165	125,0
GC26-130	210	-50	727,843	3,905,168	138,7
GC26-132	210	-50	727,915	3,905,178	160,0
GC26-136	210	-75	727,915	3,905,174	139,3
GC26-141	210	-60	727,956	3,905,126	111,3

Marketingvereinbarung mit New Era Publishing Inc.

West Point Gold hat die Firma New Era Publishing Inc. (New Era), einen unabhängigen Dienstleister, die auch unter dem Firmennamen Katusa Research auftritt, mit der Erbringung von bestimmten Anlegerkommunikations- und Marketingdiensten im Einklang mit den Statuten der TSX Venture Exchange sowie den geltenden Wertpapiergesetzen beauftragt. Die Firma New Era mit Sitz in Vancouver (BC) ist auf die Kommunikation mit den Medien und Anlegern im Rohstoffsektor spezialisiert. Im Rahmen einer Consultingvereinbarung vom 27. Mai 2026 wird New Era das Unternehmen über einen Zeitraum von drei Monaten mit Medienberichterstattungs-, Anlegerkommunikations- und Marktsensibilisierungsleistungen unterstützen und erhält dafür ein einmaliges Honorar in Höhe von 250.000 USD, das zu Beginn der Leistungserbringung fällig wird. Das Unternehmen wird New Era die Leistungserbringung nicht mit Wertpapieren vergüten. Soweit dem Unternehmen zum aktuellen Zeitpunkt bekannt ist, besitzt New Era (einschließlich seiner Direktoren und Führungskräfte) keine Wertpapiere des Unternehmens. Die Marketingvereinbarung mit New Era bedarf der Genehmigung durch die Börsenaufsicht der TSX Venture Exchange.

Qualifizierter Sachverständiger

Robert Johansing, M.Sc. Econ. Geol., P. Geo., Vice President, Exploration des Unternehmens, ist ein qualifizierter Sachverständiger (QP) gemäß NI 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Johansing war zudem für die Überwachung aller Phasen des Bohrprogramms verantwortlich, einschließlich der Protokollierung, Kennzeichnung, Verpackung und des Transports vom Projektstandort zu American Assay Laboratories in Sparks, Nevada. Die Bohrlöcher haben einen Durchmesser von etwa 10 cm, und die Proben wiegen etwa 5 bis 10 kg. Die Proben wurden anschließend getrocknet, zerkleinert und geteilt, und es wurden Pulp-Proben für die Analyse vorbereitet.

Gold wurde mittels Feuerprobe mit ICP-Abschluss bestimmt, und Proben mit Werten über dem Grenzwert wurden mittels Feuerprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Silber sowie 15 weitere Elemente wurden mittels Aqua Regia ICP-AES (IM-2A16) bestimmt, und Proben mit Werten über dem Grenzwert wurden mittels Feuerprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Sowohl zertifizierte Standards als auch Leerproben wurden vor Ort eingesetzt, zusammen mit Duplikaten, Standards und Leerproben, die von American Assay bereitgestellt wurden. Die oben zusammengefassten Ergebnisse wurden unter Bezugnahme auf die QA/QC-Ergebnisse sorgfältig überprüft. Während der Bohr- und Probenahmekampagnen bis zur Lieferung an das Analyselabor wurden standardmäßige Verfahren zur Nachverfolgbarkeit der Probenkette angewendet.

Über West Point Gold Corp.

West Point Gold ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Erschließung von Wertpotenzialen in vier strategisch günstig gelegenen Projekten entlang des produktiven Walker-Lane-Trends in Nevada und Arizona (USA) konzentriert und seinen Aktionären damit Zugang zu zahlreichen Entdeckungsmöglichkeiten in einer der produktivsten Goldregionen Nordamerikas bietet. Die kurzfristige Priorität des Unternehmens liegt auf der Weiterentwicklung seines Flaggschiffprojekts Gold Chain in Arizona.

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:

[West Point Gold Corp.](#)

Aaron Paterson, Corporate Communications Manager

Tel: +1 (778) 358-6173

E-Mail: info@westpointgold.com

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:

LinkedIn: [linkedin.com/company/west-point-gold](https://www.linkedin.com/company/west-point-gold)

X (Twitter): [@westpointgoldUS](https://twitter.com/westpointgoldUS)

Facebook: [facebook.com/Westpointgold/](https://www.facebook.com/Westpointgold/)

Website: [westpointgold.com](https://www.westpointgold.com)

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Ergebnisse. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Absichten des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, wonach das Unternehmen oder das Management davon ausgeht, dass ein bestimmter Zustand oder ein bestimmtes Ergebnis eintreten wird. Die Verwendung der Worte könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, wird, prognostiziert, geschätzt und ähnlicher Ausdrücke sowie Aussagen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die keine historischen Tatsachen sind, sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen und basieren auf den derzeitigen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des zeitlichen Ablaufs derartiger zukünftiger Ereignisse. Dazu gehören unter anderem Annahmen über die zukünftigen Preise von Gold, Silber und anderen Metallen, Wechselkurse und Zinssätze, der Zeitpunkt der ersten Ressourcenschätzung des Unternehmens, günstige Betriebsbedingungen, politische Stabilität, die rechtzeitige Erteilung von Regierungsgenehmigungen und Finanzierungen, die Erneuerung bestehender Lizenzen und Genehmigungen und die Erteilung erforderlicher Lizenzen und Genehmigungen, die Stabilität der Arbeitskräfte, die Stabilität der Marktbedingungen, die Verfügbarkeit von Ausrüstung, die Verfügbarkeit von Bohrgeräten sowie die erwarteten Kosten und Ausgaben. Das Unternehmen weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf West Point Golds Fähigkeit, alle Zahlungen oder Ausgaben zu tätigen, die im Rahmen der verschiedenen Optionsvereinbarungen des Unternehmens für seine Projekte erforderlich sind; und andere Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die Ungewissheiten in Bezug auf Ressourcenschätzungen; die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben; Risiken in Bezug auf den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen Explorationsdaten; das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Entwicklungsaktivitäten; Ungewissheit in Bezug auf die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen; Aussagen über erwartete Betriebsergebnisse, Royalties,

Cashflows und die Finanzlage stimmen möglicherweise nicht mit den Erwartungen des Unternehmens überein, und zwar aufgrund von Unfällen, Ausrüstungsausfällen, Eigentums- und Genehmigungsangelegenheiten, Arbeitsstreitigkeiten oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen im operativen Betrieb, schwankenden Metallpreisen, unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung sowie behördlichen Beschränkungen, einschließlich umweltrechtlicher Beschränkungen. Die Möglichkeit, dass künftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht mit den Ergebnissen der angrenzenden Konzessionsgebiete und den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; operative Risiken und Gefahren, die dem Bergbau innewohnen (einschließlich Umweltunfälle und -gefahren, Betriebsunfälle, Geräteausfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische oder strukturelle Formationen, Einstürze, Überschwemmungen und Unwetter); Metallpreisschwankungen; Umwelt- und behördliche Auflagen; Verfügbarkeit von Genehmigungen, Nichtumwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter metallurgischer Testergebnisse; schwankende Goldpreise; die Möglichkeit von Ausrüstungsausfällen und -verzögerungen, Überschreitungen der Explorationskosten, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, allgemeine wirtschaftliche und politische Risiken, Markt- oder Geschäftsbedingungen, behördliche Änderungen, die Rechtzeitigkeit von Regierungs- oder behördlichen Genehmigungen und andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, sowie jene Risiken, die in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR eingereichten Unterlagen beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Zusicherung gegeben werden kann, dass diese Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/736550--West-Point-Gold-durchteuft-im-Verwerfungskorridor-Union-Pass-einen-214-m-maechtigen-Abschnitt-mit-101-g-t-A>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).